

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten	2
Bericht der Geschäftsstelle	3
Stella insieme	4
Wir stellen uns vor	5
Verein in Zahlen	6
Bericht Angehörigenteam	7
Bericht Kommission Sport, Turngruppen	8
Ferienwochen	10
FG Liestal	15
FG Arlesheim	16
FG für Kinder	18
RoNa	19
Rechnung	20
Herzliches Dankeschön	22
Adressen und Kommissionen	24

Jahresbericht 2013 des Präsidenten

Mit unserem Anliegen, Menschen mit einer geistigen Behinderung zu fördern und ihnen zu mehr Lebensqualität zu verhelfen, stossen wir vielerorts auf grosses Wohlwollen. Das haben wir gespürt, als uns anlässlich des Jubiläumsfestes der Kaserne Liestal ein Check für Fr. 7000.00 überreicht wurde. Wir haben es auch gespürt, als uns das Angebot der IKEA Itingen erreichte, erneut einige «Romantische Nächte» zusammen mit demRoNa-Team vom Rähhof Lausen durchzuführen. Eine erste im Dezember hat viele Besucher und Besucherinnen angelockt.

Das gleiche Wohlwollen haben wir gespürt, als uns vom Angestelltenverband von Roche ein Check von Fr. 10000.00 überreicht wurde. Diese und viele weitere kleinere und grössere Spenden haben uns erlaubt, neue Projekte in Angriff zu nehmen. So ist, nebst den bestehenden Turn- und Freizeitgruppen, ein Fussballtraining in der Turnhalle der HPS Liestal und in Zusammenarbeit

mit der Tanzschule «Movin Arts» eine Tanzgruppe für Menschen mit einer geistigen Behinderung entstanden. Beides hat ein gutes Echo gefunden.

In Vorbereitung ist auch eine Ferienwoche auf dem Bauernhof, gedacht für jene Jugendliche, die den Ferienlagern auf dem Walten entwachsen sind.

So entsteht laufend Neues. insieme Baselland bleibt in Bewegung. Was uns in Schwung hält, ist das freudige Mittun vieler Menschen mit einer Behinderung, aber auch der herzliche und engagierte Einsatz unzähliger Freiwilliger in Turn- und Freizeitgruppen, in Ski- und Sportlagern, im Angehörigenteam und im Vereinsvorstand. Und nicht zuletzt die zuverlässige und dem Vereinsanliegen stark verbundene Arbeit von Susanna Reber und Claudia Tanner auf unserer Geschäftsstelle. So möchten wir allen Beteiligten unseren herzlichen Dank aussprechen.

insieme bleibt in Bewegung und geht so auf ein bewegtes Jubeljahr zu:

50 Jahre insieme Baselland im 2014. Das Datum des Festanlasses, **den 25. Oktober 2014** darf man sich schon einmal merken.

Robert Ziegler



Geschäftsstelle

Unsere wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2013

- Wir starten das Jahr mit dem Neujahrs-Apéro im Lokal «La Cantina» im Hanro-Areal in Liestal. Auch hier ist der Blick «hinter die Kulissen» äusserst interessant. Vor allem wollen wir aber mit allen «guten Geistern» anstossen, welche in diesem Verein aktiv sind und ohne die unser Verein nicht wäre, was er ist.
- Im April organisiert das Angehörigenteam ein Referat mit dem Titel: «Heilpädagogische Schule Baselland; ein kantonales, heilpädagogisches Fachzentrum. Integrative Sonderschulung und Sonderschulung in einem Stammhaus der HPS BL.» Entwicklung und Zukunftsausrichtung der HPS BL, vorgestellt durch den Integrationsbeauftragten der HPS BL, Hans Anton Eggel.
- Seit einigen Jahren organisieren wir an unserer Vereinsversammlung Kurzreferate mit aktueller Thematik. Dieses Jahr dürfen wir Dr. med. T. Girsberger, Kinder- und Jugendpsychiater aus Liestal, begrüessen. Sein Referat «Autismus ist keine Krankheit, sondern eine besondere Art des Denkens» stösst auf grosses Interesse.
- Im Juni sind es schon 5 Jahre, seit das neue Schulhaus der HPS in Liestal seine Türen öffnete. Grund genug mitzufeiern.
- Ende August wird das Angehörigenteam fast überrannt mit Anmeldungen für das Sommerfest. Rund 60 Personen geniessen diesen fröhlichen Abend.
- Das Fest Integra in Liestal findet alle 2 Jahre in Liestal statt. Zusammen mit der Förderstätte werben wir dafür, dass alle Menschen



- einen Platz in unserer Gesellschaft haben.
- «3. Dezember, internationaler Tag der Behinderten». Auch im 2013 sind wir anlässlich dieses speziellen Tages wieder mit einem Informationsstand präsent. In Aesch ist unser Verein stark verankert. Wir dürfen viele bekannte Gesichter begrüessen. Bei einem warmen Getränk und verführerischem Kuchen füllt sich das Spendenkässeli fast von selbst.

Wir werden uns auch im nächsten Jahr für Menschen mit einer geistigen und/oder anderen Behinderung einsetzen.

Susanna Reber und Claudia Tanner, Geschäftsstelle

Verleihung Stella insieme

insieme Baselland verleiht an der jährlichen Vereinsversammlung den stella insieme Preis an eine, oder in Ausnahmen an mehrere Personen, welche sich in den vergangenen Jahren in un-

serem Verein speziell für unsere Menschen mit einer geistigen Behinderung eingesetzt haben. Folgende Personen wurden bis heute geehrt:

Jahr	Name	Aktiv in / bei
2002	Heinz Blatter	Betriebskommission Werkstube Aesch
2003	Martha Hofer	Mitglied Kommission Sport, Turngruppenleiterin und Lagerleiterin
2004	Fredy Ott	Präsident Elternteam
2005	Lilly Münger	Betreuerin Leuenberglager
2006	Sabine Keller	Lagerorganisation
	Kurt Lüthy	Gründer insieme Baselland
2007	Ernst Burkhardt	Schulratspräsident (bis 2005), Baukommission Heilpädagogische Schule Liestal
2008	Urs Sollberger	Schulkommission der HPS Liestal, Vorstandsmitglied und Präsident
2009	Yvonne Stieger	Hauptleiterin Brigelslager, Leiterin in vielen weiteren Lagern und Turngruppenleiterin
2010	Beat Trachsler	Präsident Kommission Sport, Leiter im Skilager Brigels
2011	Donatus Strub	Vorstandsmitglied, Präsident Stiftung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
2012	Nelly Schilling	Langjährige Betreuerin der Freizeitgruppe Arlesheim, stellvertretend für alle FG Leiterinnen
2013	Walter Aegerter	Langjähriger Hauptleiter von Winterferienwochen

Wir gratulieren allen Stella insieme-Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich.

Wir stellen uns vor



Robert Ziegler
Präsident



Brigitte Grossmann-Schönauer
Vizepräsidentin Freizeit



Huberta Schmidt
Angehörigenteam,
Vorsitzende



Beat Trachsler
Präsident Kommission Sport



Jacqueline Halder-Perrenoud
Stiftung Adulta
verstorben
am 16. Februar 2014



Hans-Peter Springer
Stiftung insieme Baselland für
die Eingliederungsstätte BL



Robert Lejeune
Stiftung insieme Baselland für
Kinder, Jugendliche und junge
Erwachsene

Geschäftsstelle



Susanna Reber-Keller
Organisation Ferienwochen/
Sport



Claudia Tanner-Limacher
Organisation Freizeitgruppen



Patrick Salathe
Administration

Administration

Unser Verein in Zahlen

Mitglieder Stand 31.12.2013

Aktivmitglieder/Angehörige	358
Kollektivmitglieder/Gönner	735
Passivmitglieder/Gönner	1072

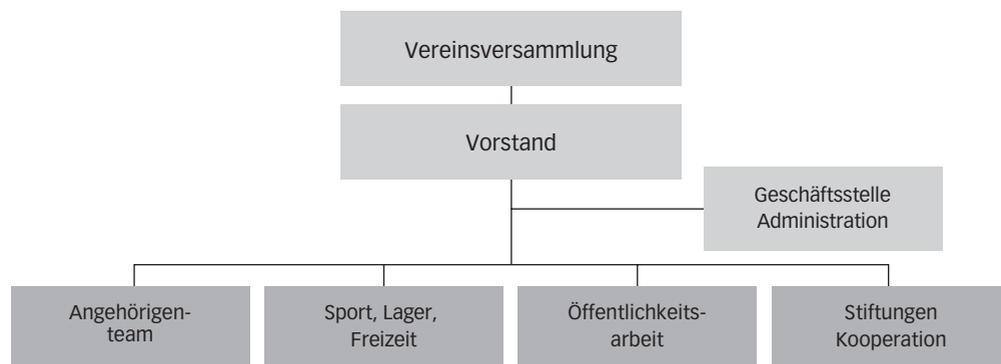
Freiwillige und Ehrenamtliche

Freizeitgruppe Liestal	14
Freizeitgruppe Arlesheim	19
Freizeitgruppe für Kinder	10
Tanzgruppe	02
Winterferienwochen	30
Sommerlager	25
Herbstferienwochen	33
Sport- und Schwimmgruppen	18

TeilnehmerInnen an diversen Aktivitäten

Sportgruppen	Ø 14	TLN pro Turnstunde
Schwimmgruppe	Ø 5	TLN pro Schwimmstunde
9 Ferienwochen oder Lager	183	TLN
Freizeitgruppe Arlesheim	Ø 22	TLN pro Anlass
Freizeitgruppe Liestal	Ø 25	TLN pro Anlass
Freizeitgruppe für Kinder	Ø 13	TLN pro Anlass
Tanzgruppe	Ø 14	TLN pro Anlass

Organigramm



Angehörigenteam

Wir dürfen auf ein aktives Jahr zurückblicken, in welchem wir einiges bewegen und umsetzen konnten. In unseren Sitzungen diskutieren wir mögliche Angebote rund um die Angehörigen. Als Selbstbetroffene schöpfen wir oft aus unseren eigenen Erfahrungen und Interessen. Auch Visionen sind unsere stetigen Begleiter und Ansporn, uns für Neues einzusetzen.

Mitte April organisierten wir ein Referat zum Thema: «HPS Baselland, ein kantonales heilpädagogisches Fachzentrum» Das Angehörigenteam konnte als Referenten Herrn Hans-Anton Eggel, Vorsitzender der Schulleitung HPS BL, willkommen heissen. Nach einem historischen Rückblick auf die Heilpädagogik-Entwicklung in der Schweiz stellte Herr Eggel Geschichte und Entwicklung und vor allem auch die Dienstleistungen der HPS vor. Eine Fragerunde mit anschliessendem Aperorundete den informativen Abend ab.

Ende August folgte eine Sommernachts-Party. Das Fest war ein grosser Erfolg! Es kamen über 50 Personen und die «Blue Cocktail Bar» kam sehr gut an.

Nebst vielen weiteren kleineren Handlungen versuchen wir auch immer wieder unsere Homepage aktuell zu halten. Besuchen Sie diese Seite unter folgendem Link:

www.insieme-bl.ch/angehoerigenteam

Als Selbsthilfegruppe von Angehörigen für Angehörige werden wir auch im neuen Jahr aktiv tätig sein und Sie auf Ereignisse und News hinweisen und interessante Anlässe anbieten. Unser grosses Anliegen ist es, den Kontakt zwischen Angehörigen zu ermöglichen und zu fördern.

Heidi Kohler, Angehörigenteam



Kommission Sport



Bericht des Präsidenten

Die Kommission Sport organisiert dank dem Einsatz von vielen freiwilligen Helfern seit Jahren wöchentlich Turn- und Schwimmstunden für behinderte Menschen. Diese Lektionen werden von den TeilnehmerInnen sehr geschätzt und sind fester Bestandteil ihres Wochenablaufs. Das Gleiche gilt auch für die weit über den Verein hinaus bekannten Lager und Ferienwochen sowie den Sporttag in Lausen.

Der eigentliche Sportbetrieb in den Turn- und Schwimmgruppen ist mehr oder weniger ein Selbstläufer. Seit Jahren funktionieren die verschiedenen Gruppen sehr gut und mehrheitlich autonom. Die Teilnehmerzahlen halten sich über alles gesehen die Waage. Die meisten Betreuer sind seit Jahren in den Gruppen tätig. Vakanzen durch sehr seltene Leiter- oder Helferwechsel können in der Regel durch Mund zu Mund Propaganda rasch behoben werden.

Anfang 2012 mussten die beiden Turngruppen in Liestal die Turnhallen der ESB für die Dauer von zwei bis drei Jahre verlassen, da die ganze ESB umgebaut wird. Glücklicherweise fand man in der HPS Liestal Unterschlupf. Da aber nicht mehr die gleichen Abende angeboten werden konnten und die Halle nicht mehr direkt neben dem Wohnheim lag, schrumpften die beiden Gruppen mit je über 10 regelmässigen Teilnehmern auf eine kleine Gruppe mit ca. 4–7 TurnerInnen. Im Laufe dieses Jahrs hat nun die ESB angeboten, dass ihr Chauffeur des Transportdienstes «Arbeiten - Wohnheim» am Abend noch eine Zusatzschleife machen und die SportlerInnen so zur HPS bringen könnte. Dank diesem Einsatz ist nun die regelmässige Teilnehmerzahl der Turnstunde wieder angestiegen. Herzlichen Dank!

Im Frühling 2013 ist ein Mitarbeiter der HPS an den Verein heran getreten mit dem Angebot, dass er als Freizeitangebot für die HPS Schüler Fussballlektionen anbieten möchte. Mit einem durch Spenden finanziertes Politprojekt bis zu den Sommerferien hat man den Bedarf abgeklärt und den Betrieb getestet. Seit dem neuen Schuljahr 2013/2014 ist nun die Fussballgruppe für



Kinder fester Bestandteil des Angebots von insieme BL und wird neben den bestehenden Turngruppen unter derselben Leistungsvereinbarung mit insieme CH geführt. Ein allfälliges Defizit wird vom Verein getragen.

An 4 eintägigen Sportanlässen konnten die rund 160 TeilnehmerInnen ihre Fähigkeiten zeigen, sich mit anderen Sportlern messen und vor allem ihre unendliche Freude an der Bewegung zum Ausdruck bringen. In 9 Lagerwochen konnten über 180 TeilnehmerInnen und Teilnehmer ihre Ferien beim Skifahren, Wandern, Turnen und /oder Spielen geniessen.



Ausblick

Auch im 2014 werden unsere SportlerInnen wieder aktiv sein. Hier ein paar Höhepunkte aus dem Tätigkeitsprogramm:

- 6. Juli 2014, Eidgenössischer Behinderten Sporttag in Magglingen
- 17. August 2014, Kantonaler Sporttag in Lausen
- 5. Oktober 2014, Trail-O in Liestal. Dieser Anlass ist in den OL Weltcup Final integriert. Eine Teilnahme als Zuschauer könnte sicher sehr interessant sein.

Dank

Die Kommission Sport wurde auch in diesem Jahr von vielen grosszügigen Spendern unterstützt; sei dies in Form von Geld, Zeit oder unentgeltlichen Dienstleistungen. Alle namentlich zu nennen würde den Rahmen dieses Berichts sprengen.

Speziell danken möchte ich:

- allen freiwilligen HelferInnen
- den Turngruppenleiterinnen und HelferInnen
- dem kantonalen Sportamt Baselland
- dem Sport-Toto-Fonds Baselland
- den Gemeinden Aesch, Lausen, Ormalingen und Reinach
- der ESB Baselland
- der HPS Liestal

Beat Trachsler, Präsident der Kommission Sport



Ferienwochen

2013 kurz zusammengefasst

183 TeilnehmerInnen haben die Ferienwochen von insieme Baselland besucht:

Wintersportwoche in Brigels

24 TeilnehmerInnen

Wintersportwoche in Aeschiried

21 TeilnehmerInnen

Winterwoche in Oey

18 TeilnehmerInnen

Kinderlager A und B in Läuelfingen

25 TeilnehmerInnen

Sportlager in der Lenk

18 TeilnehmerInnen

Ferienkurs: ich und das Internet

19 TeilnehmerInnen

Ferienwoche auf dem Leuenberg

44 TeilnehmerInnen

Bergferienwoche in Oey

24 TeilnehmerInnen

Rückblick

Ski- und Langlauf lager Brigels

Durch die grosse Lagererfahrung von Heinz Bürgin, merken unsere TeilnehmerInnen kaum, dass er nun die Hauptleitung übernommen hat. Doch halt – etwas hat sich natürlich grundlegend geändert – die Gitarrenbegleitung von Yvonne Stieger wurde abgelöst durch das Schwizerörgeli von Heinz.

Ski- und Langlauf lager Aeschiried

Wir dürfen dem Hauptleiter Walter Aegeter zum 25. Lagerleiter-Jubiläum gratulieren. Voller Dankbarkeit schauen wir zurück auf diese lange, engagierte Zeit und hoffen natürlich, dass er mit seiner ruhigen Art unser Skilager noch viele Jahre führen wird.



Winterferienwoche in Oey im Diemtigtal

Das Hotel Rössli in Oey ist schon ein wenig zur Heimat geworden. So ist das Wiedersehen mit dem Wirteehepaar ein kleines Fest. Unsere Unterkunft bietet mit den idealen Platzverhältnissen viel Raum, auch wenn das Wetter einmal nicht so nach draussen lockt.

Kinderlager in Läuelfingen.

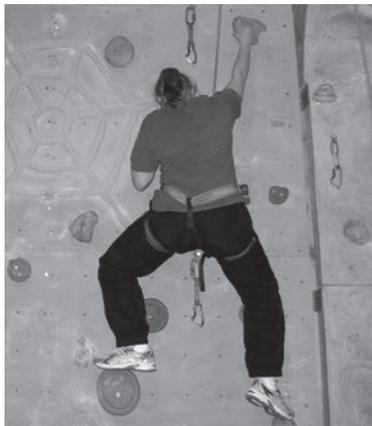
Eine ganze Woche ohne Mami und Papi. Eine ganze Woche ohne Kinder: Viele Familien geniessen diese Zeit im Bewusstsein, dass ihr Kind, wunderbar geborgen, fröhliche und unvergessliche Tage verbringen darf, sehr. Und sollte etwas Ungeplantes (z. B. eine Krankheit oder unüberwindbares Heimweh) dazwischen kommen, so liegt Läuelfingen ja ganz in der Nähe.



Ich und das Internet

Auch in diesem Jahr haben wir wieder unglaubliches Wetterglück. Da wir von IKEA 2 neue Laptops und 2 Tablets gesponsert bekommen haben und die Förderstätte nun neu mit Wireless ausgerüstet ist, findet in dieser Woche der «Unterricht» oft auch auf dem Balkon statt.

Schon beim Eintreten, ist die lockere Atmosphäre im Kurslokal spürbar. Schliesslich ist es ja ein Ferienkurs, da liegt ein Kartenspiel zwischendurch oder das Mitkochen für den Mittagstisch doch alleweil drin.



Sportlager in der Lenk

Mit dem «Sonnengruss» in den Tag – jeden Morgen eine Stunde Yoga – da kann der Tag ja nur gut werden.

Das breite Sportangebot mit Fussball, Schwimmen, Biken, Wandern, Minigolf, Joggen, Volleyball, Tennis, Klettern und Kegeln und und und ... begeistert die TeilnehmerInnen, wie jedes Jahr, sehr.



Bergferienwoche in Valbella

Dieses Jahr wieder ins Bünderland – schön diese Abwechslung und schön, wieder in ein Ferienhaus zu kommen, das viele schon kennen. Und auch das Wetter macht mit. So können wir mit einer starken Läufergruppe einen Ganztagesausflug auf die Alp Stätz machen, von dort zu Fuss nach Churwalden wandern und dann mit dem Postauto zurück nach Valbella fahren. Das ist doch eine Leistung!! Nächstes Jahr geht's wieder nach Oey im Diemtigtal.



Ferienwoche auf dem Leuenberg

Wie immer bildet diese Ferienwoche den Abschluss in unserem Ferienwochen-Jahresangebot. Wir füllen den Leuenberg eine Woche lang mit unserem ganz besonderen Geist. Sicher ist es dieses Gefühl, das die TeilnehmerInnen und die BetreuerInnen alljährlich wieder kommen lässt.





Ausblick

Das **Sportlager 2014** findet von Samstag bis Freitag statt. So sind alle zur 1. Augustfeier wieder daheim.

Das **Brigelslager 2015** werden wir zum ersten Mal im März durchführen. Wir hoffen, dass durch diese Datumsverschiebung einige SportlerInnen, welchen die erste Januarwoche zu früh war, auch wieder mitkommen können.

Sommerferienwoche in Planung für 2015 Ferien auf dem Bauernhof

Folgeangebot nach dem Kinderlager.

Datum: Sonntag, 5. Juli – Samstag, 11. Juli 2015.
Die Ausschreibung erfolgt Ende Herbst 2014.

Unterkunft: www.bauernhaus-panoramablick.ch

- Im geräumigen und sehr gemütlichen Haus stehen uns genügend Zweier-, Dreier-, Vierer- und Sechser Zimmer zur Verfügung.
- Der Whirlpool wird für uns ein absoluter Hit
- Lamas, Kühe, Katzen, Ziegen, Hund und Pferd bieten viele Begegnungsmöglichkeiten



Vergessen wir nicht:

Seit vielen Jahren können wir unsere beliebten und stets ausgebuchten Ferienwochen so preisgünstig anbieten, weil:

- Alle BetreuerInnen einen Teil ihrer Freizeit unentgeltlich insieme Baselland und damit den Menschen mit einer geistigen Behinderung zur Verfügung stellen.
- Uns das kantonale Sportamt finanziell unterstützt.
- Die «Stiftung Denk an mich» mithilft, unser Defizit zu verringern.
- Die Firma Hofmeier ihre Fahrzeuge sehr kostengünstig zur Verfügung stellt.
- IKEA uns für unseren Sommerferienkurs 2 Laptops und 2 Tablets gesponsert hat.
- Auf unsere Konti regelmässig grössere und kleinere Geldspenden einbezahlt werden.

Susanna Reber, Organisation

Freizeitgruppe Liestal

Wie doch die Zeit vergeht. Schon schreibe ich wieder einen Jahresbericht. Ich lasse mir 2013 nochmals durch den Kopf gehen und weiss gar nicht, was ich erwähnen und was ich weglassen soll.

Wir haben so viele schöne Momente erlebt: Un«Muffins (aber Spass hatten wir), dann hatten wir ein Fotoshooting, bei dem ganz tolle und lustige Bilder für die Teilnehmer gemacht wurden. Die selbstdekorierten Rahmen schmückten die Bilder noch speziell. Ausserordentlich war unser Besuch an der Herbstmesse. Nachdem sich alle auf das Riesenrad getraut hatten, gab es eine Bratwurst, die mit unserer guten Stimmung 1000-mal besser geschmeckt hat als alle zuvor!

Die grosse Anmeldezahl bei den Anlässen zeigt, dass die Freizeitgruppe Bedürfnisse abdecken kann. Dass es so ist, ist auch den Betreuern zu verdanken, die Anlässe organisieren und sich ums Wohl der Gruppe kümmern. Ihr Lieben, ohne Euch geht's gar nicht – vielen lieben Dank!

Aber auch allen Spendern und Gönnern und Kuchenbäckern danke ich von Herzen, denn ohne diese Unterstützung, die unser Budget entlastet, wäre vieles nicht möglich.

DANKE – DANKE – DANKE

Anna Truffer, Leiterin FG Liestal



Freizeitgruppe Arlesheim

Liebe und schöne Erinnerungen verbinden sich mit dem vergangenen Jahr, darum möchte ich hier kurz von den 17 Veranstaltungen und Treffen unserer Freizeitgruppe berichten: der 5. Januar ist dem Jahresanfang gewidmet; jedes wählt einen Kalender aus, und die Sternsinger von Arlesheim erfreuen uns mit ihrem Besuch und ihren Dreikönigsliedern. Am 19.1. ist Backen angesagt: unter der Anleitung von Nelly entstehen fantasievoll geformte und knusprige Kreationen. 2. Februar: unser Kostümball; lustig verkleidet bewegen sich alle zu Fasnachtsklängen und Liedern und freuen sich auf die feine Verpflegung. 2. März: wir hören Schweizersagen und spielen dann einzelne Szenen gemeinsam mit viel Spass nach. Am 20. April gestaltet Dorothee ein wunderschönes, «blumenreiches» Frühlingsfestli; denn es ist uns wichtig, die Jahreszeiten bewusst zu erleben und ihnen jeweils kleine Feiern zu widmen.

11. Mai: wir besuchen den Circus Monti, der in Arlesheim gastiert, zusätzlich verwöhnt von Nellys selbstgebackenen Schoggiweggli! 1. Juni: an diesem kalten (!!) Sommertag sehen wir das poetische Puppentheater «Felucca» auf dem Andlauerhof, Kaffee und Kuchen können wir in der kalten Scheune leider nicht besonders geniessen und sind froh, dass wir uns noch eine Stunde im Kirchgemeindehaus aufwärmen können. Zum 3. Mal unterwegs in Arlesheim: am 15. Juni, geht es -wieder zu Fuss, wie zum Circus und zum Puppentheater- zu einem kurzweiligen Spaziergang durch das Dorf, wo wir die vielen originell gestalteten Schaufenster bewundern und kom-

mentieren ohne in «Kaufrausch» zu geraten. Der Bummel endet unter den Lindenbäumen im sommerlichen Pärkli, wo wir ein herrliches Picknick, vorbereitet von fleissigen Helferinnen, geniessen. Mitten in den Ferien: am 20. Juli treffen sich alle Daheimgebliebenen zu unserm traditionellen Sommerfestli, dieses Jahr unter der Regie von Matthias. So gibt es Hot Dogs, passend zu diesem sehr heissen Nachmittag, den wir drinnen – bei weit offenen Fenstern - verbringen: Durstlöscher! Glacé! Lieder, Spiele, und als Krönung eine tolle Tombola!

Unser alljährlicher Tagesausflug, perfekt organisiert von Marlène und Marita, führt uns am 24. August zur Halbinsel Au, wo wir auf der Terrasse, mit Blick auf den Zürichsee, das feine Essen und die freundliche Bedienung geniessen, bevor uns ein heftiges Gewitter zum wartenden Car jagt. Ein Abstecher bringt uns nach Einsiedeln, wo wir bei einem kurzen Aufenthalt gruppenweise unseren verschiedenen Interessen frönen (Kirche besichtigen, Lädeler, Käffele) um dann zufrieden und erfüllt die Heimfahrt anzutreten. 7. September: Ein grosses Dankeschön und Bravo an Janine und Nina, die diesen Nachmittag gestalten; liebe- und humorvoll werden alle animiert, bei Ratespielen, Theater und Pantomime mit Begeisterung mitzutun!



21. September: Eine Pizza nach eigenem Wunsch mit Zutaten zu belegen und sie nachher knusprig gebacken zu vertilgen, wer kann da widerstehen? 19. Oktober: an diesem prächtigen Herbsttag schlendern wir über den Arleser Dorfmärt, bestaunen das bunte Angebot an den Ständen, wo wir auch immer wieder freundlich zum gratis Degustieren eingeladen werden. Am 2. November treffen wir uns im Café Obesunne in Arlesheim zu fröhlichem Zusammensein. Der 16. November ist ein arbeitsreicher und schöner Nachmittag! Unter der Anleitung von Ursula, die uns ihre vielen Arbeitsstunden und das Material schenkt, bemalen wir Holzdosens, die wir mit viel Glimmer und Engelbildern verzieren. Alle freuen sich über diese zauberhaften, selbstgebastelten Weihnachtsgeschenke! Die stimmungsvolle Adventsfeier mit allen Angehörigen und Freunden unserer Freizeitgruppe und dem lieben Besuch vom Santiklaus am 7. Dezember beschliesst dieses ereignisreiche und schöne Jahr 2013.

Ein grosses Dankeschön gilt:

- Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren grossen, ehrenamtlichen Einsatz.
- Den Angehörigen unserer Betreuten, allen Gönnern und Freunden der Freizeitgruppe Arlesheim, die uns immer wieder mit Spenden unterstützen und so unsere verschiedenen Aktivitäten erst ermöglichen.
- Unserem lieben Santiklaus, der uns Jahr für Jahr mit seinem Besuch erfreut.
- Der Nikolausgesellschaft, die uns jeweils die Säckli füllt
- Unseren treuen Kuchenstifterinnen, die für unsere feinen Zvieri besorgt sind.
- Der St. Ottilienstiftung Arlesheim
- Der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Arlesheim
- Dem Frauenverein Biel-Benken für seine grosszügigen Spenden.

Freizeitgruppe Kinder/ Jugendliche

Im vergangenen Jahr wurden verschiedene Anlässe für die Kinder organisiert:

Winter: Tanzen bei Move in Arts

Frühling: Osterbacken, Besuch des Kantonsmuseums BL, Minigolf spielen an der Ergolz

Sommer: Start des neuen Tanzkurses in Liestal

Herbst: Teilnahme am Fest Integra, Herbstausflug auf die Wasserfallen, Bowling spielen

Winter: Samichlausfeier und Kerzenziehen

Die Gruppe der Jugendlichen ist ziemlich kompakt; es sind häufig die gleichen TeilnehmerInnen, sie kennen sich und die Treffen verlaufen entspannt und heiter.

Auf der anderen Seite hat sich die Gruppe vergrössert und neue Kinder werden sehr gut aufgenommen. So umfasst die Freizeitgruppe nun rund 30 Jugendliche. Unter der umsichtigen, aufmerksamen Leitung von Renate Kilcher und den HelferInnen werden die Kinder liebevoll betreut. Ende August startete neu ein Tanzkurs bei Move in Arts in Liestal, welcher schnell ausgebucht war. 14 Tanzbegeisterte bewegen sich rhythmisch und schwungvoll zu Hip Hop, Discoklängen und anderer Musik. Dieser Kurs geht glücklicherweise auch im 2014 weiter.

Herzlichen Dank an Renate und an alle jungen HelferInnen, die ihre Sache souverän machen. Ebenso ein grosses **DANKESCHÖN** an die SponderInnen, die ermöglichen, ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen sowie der HPS Liestal für die Benützung der Räumlichkeiten.

Claudia Tanner, Organisation



TeilnehmerInnen Tanzkurs mit Leiterin und AssistentInnen



Ein neues Freizeitangebot

RoNa

Romantisches Nachtessen für Paare und Singles, Personen die Paare werden möchten oder Menschen, die einfach neue Kontakte knüpfen möchten

Das RoNa bietet Menschen mit einer Behinderung dreimal jährlich von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr die Möglichkeit, sich kennen zu lernen. Bei einem Nachtessen und anschliessendem Tanz können in lockerer Atmosphäre Kontakte geknüpft werden. Schon beim ersten Anlass im November 2013 zeigte sich das grosse Bedürfnis für solche Angebote. Es haben sich 46 Personen dafür angemeldet.



Die Abende werden massgeblich von IKEA Itingen unterstützt. Wir dürfen das IKEA-Restaurant und dessen Infrastruktur benutzen. Ausserdem erhalten wir tatkräftige Unterstützung von 2-3 IKEA MitarbeiterInnen. Das RoNa – Team, unter der Leitung von Christine Ghenzi, freut sich sehr, dass wir diesen Anlass wieder aufleben lassen dürfen.

Erfolgsrechnung

	2013	2012
Betriebsertrag		
Ertrag aus Dienstleistungen (Aktivitäten, Kurse etc.)	77 639.00	74 905.60
Beiträge IV und andere Institutionen	251 622.35	260 441.40
Spenden und Vermächtnisse	58 952.10	61 352.20
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	38 415.00	40 540.00
Total Betriebsertrag	426 628.45	437 239.20
Betriebsaufwand		
Aufwand für Lager und Turnkurse	235 954.99	207 605.07
Personalaufwand	117 173.95	115 959.30
Raumaufwand	18 645.45	17 232.50
Unterhalt Einrichtungen	575.45	760.30
Versicherungen und Abgaben	341.20	133.50
Energie- und Entsorgungsaufwand	939.85	881.40
Verwaltungsaufwand	36 555.50	37 990.05
Werbeaufwand, Öffentlichkeitsarbeit	20 409.40	22 651.65
Sonstiger Betriebsaufwand	4 743.08	1 830.94
Total Betriebsaufwand	435 338.87	405 044.71
Betriebserfolg vor Zinsen und Abschreibungen	-8 710.42	32 194.49
Zinsen und Abschreibungen		
Finanzerfolg	3 310.71	5 791.18
Abschreibungen	339.35	483.75
Betriebserfolg vor betrieblichen Nebenerfolgen	-5 739.06	37 501.92
Betriebliche Nebenerfolge		
Erfolg aus Finanzanlagen	1 963.51	5 506.96
Erfolg aus Mietzinseinnahmen	7 000.00	2 700.00
Betriebserfolg	3 224.45	45 708.88
Ausserordentlicher Erfolg		
Ausserordentlicher Ertrag	696.60	34.65
Ausserordentliche Rückstellung Sanierung BLPK	-404 000.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	-568.90	0.00
Betriebserfolg	-400 647.85	45 743.53
Fondsergebnisse		
Fondsergebnisse	0.00	0.00
Jahresergebnis	-400 647.85	45 743.53

Bilanz

	2013	2012
Aktiven		
Flüssige Mittel	1 492 752.23	1 483 118.29
Forderungen	2 486.99	3 356.93
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13 912.85	13 017.20
Umlaufvermögen	1 509 152.07	1 499 492.42
Finanzanlagen	95 648.00	94 812.00
Mobile Sachanlagen	1 000.80	1 340.15
Anlagevermögen	96 648.80	96 152.15
	1 605 800.87	1 595 644.57
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	32 007.20	24 413.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	26 500.75	27 290.00
Rückstellungen kurzfristig	0.00	0.00
Kurzfristiges Fremdkapital	58 507.95	51 703.80
Rückstellung Sanierung BLPK	404 000.00	0.00
Rückstellung für zukünftige Aufgaben	260 000.00	260 000.00
Langfristiges Fremdkapital	664 000.00	260 000.00
Zweckgebundene Fonds	106 843.85	106 843.85
Erarbeitetes freies Kapital	1 099 373.57	1 053 630.04
Freie Fonds	77 723.35	77 723.35
Jahresergebnis	-400 647.85	45 743.53
Organisationskapital	776 449.07	1 177 096.92
	1 605 800.87	1 595 644.57

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Erläuterung zur Rückstellung Sanierung BLPK: Die Basellandschaftliche Pensionskasse (BLPK) wird einer umfassenden Reform und Sanierung unterzogen. Die Landratsvorlage des Kantons BL sieht für jeden angeschlossenen Arbeitgeber vor, die Deckungslücke innerhalb der nächsten 40 Jahre zu amortisieren. Dabei kann die Amortisation der Forderung der BLPK gegenüber dem Verein in Form von BL entweder durch Einmaleinlage, Amortisation in einem frei wählbaren Zeitraum innerhalb der nächsten 40 Jahre oder durch eine Kombination beider vorgenannten Möglichkeiten erfolgen.

Der mutmassliche Anteil des Vereins in Form von BL an der Ausfinanzierung beträgt insgesamt Fr. 404 052. Der provisorische Deckungsgrad für Aktive per 31.12.2013 beträgt 89.8%, für Passive 67.4%.

Da die Deckungslücke jeweils nur im Rahmen des Jahresabschlusses der BLPK ermittelt wird, basieren die Angaben auf den provisorischen Abschluss- und Bestandesdaten der BLPK per 31. Dezember 2013. Obwohl die Reform definitiv beschlossen wurde, ist die genaue Umsetzung beim Verein bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht definitiv festgelegt.

Der Vorstand hat aufgrund der oben erwähnten Erläuterungen beschlossen, per 31.12.2013 eine Rückstellung zur Ausfinanzierung der Deckungslücke der BLPK vorzunehmen.

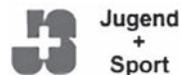
DENK AN MICH

Ferien und Freizeit für Behinderte

Ein herzliches Dankeschön!

Spenden von CHF 500.– und mehr im Jahr 2013

Stiftung Denk an mich: für Ferienwochen	33 160.00
Angestelltenverband Roche	10 000.00
Hänni Martha, Häfelfingen	1 550.00
Trauerfamilie Gheza, Birsfelden	1 000.00
Fortura AG, Zunzgen	1 000.00
Schelker Peter, Füllinsdorf	1 000.00
Gemeinde Aesch	1 000.00
Anliker Rudolf und Hannelore, Binningen	1 000.00
Trauerfamilie Ziegler, Liestal	950.00
Gemeinde Bottmingen	900.00
Evang.-ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg	841.00
Schneider-Rudin A. und F., Niederdorf	700.00
Elektra Birseck EBM, Münchenstein	600.00
Herzog-Hofstetter Franz und Therese, Binningen	600.00
Meuli Ziegler Eva, Pratteln	600.00
Evang.-ref. Kirchgemeinde, Muttenz	500.00
Endress + Hauser, Reinach	500.00
Haberthür Werner und Centa, Breitenbach	500.00
Lamello AG, Bubendorf	500.00
Carrosserie Zumbrunn AG, Sissach	500.00
Gemeinde Lupsingen	500.00
Hehlen Treuhand AG, Reinach	500.00
Röm.-kath. Kirchgemeinde, Münchenstein	500.00
Schindelholz-Locher René, Reinach	500.00



Ausblick



Wir jublieren – feiern Sie mit!

50 Jahre insieme Baselland
Grosses Jubiläumsfest am 25. Oktober 2014 in Pratteln

Adressen und Kommissionen

Geschäftsstelle

Susanna Reber und Claudia Tanner
 Fischmarkt 13
 ab 1.5.2014: Eichenweg 1, 4410 Liestal
 Tel. 061 922 03 14
 Fax 061 923 98 93
insieme.bl@bluewin.ch

Administration

Salathe Treuhand AG
 Patrick Salathe
 Ribigasse 3, 4434 Hölstein

Angehörigenteam

Huberta Schmidt, Vorsitz
 Manuela Jackson, Stellvertretung Vorsitz
 Verena Cerny
 Heidi Kohler
 Karin Plattner
 Claudia Tanner, Geschäftsstelle

Kommission Sport

Beat Trachsler, Gelterkinder, Präsident
 Susanna Reber, Geschäftsstelle, Organisation
 Ferienwochen
 alle SportgruppenleiterInnen

Konto Kommission Sport: PC 40-44-0
 BLKB CH27 0076 9016 1436 6501 9

Freizeitgruppen Arlesheim, Liestal und Freizeitgruppe für Kinder

Leitung Arlesheim: Bernadette Brodmann,
 Ettingen
 Leitung Liestal: Anna Truffer, Lausen
 Leitung Kinderfreizeitgruppe: Renate Kilcher
 Favre, Liestal

Postcheckkonto des Vereins: 40-2104-8

Bankkonto des Vereins:

Basellandschaftliche Kantonalbank Liestal
 PC 40-44-0

[insieme Baselland](http://insieme.Baselland)

Konto CH31 0076 9016 9100 7940 7

www.insieme-bl.ch